

II-2967 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1480/J
A n f r a g e
1985-07-01

der Abgeordneten DEUTSCHMANN, Schwarzenberger, Pranckh, Schuster,
Türtscher, Keller, Brandstätter
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Ablehnung einer Kalbinnenmastaktion durch den
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft forderte mehrmals die Entlastung des Milchmarktes durch eine spezialisierte Fleischproduktion. Die Kalbinnenmast erscheint als extensive Betriebsform speziell für Berg- und reine Grünlandgebiete besonders geeignet.

Sie könnte bei entsprechender Förderung einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des Milchmarktes und ebenso zur Einkommenssicherung in Problemgebieten beitragen.

Zudem würde die Mast schwächerer Zuchtware mithelfen, den Qualitätsstandard österreichischer Zuchtrinder zu heben sowie die Bewirtschaftung von Jungviehhalmen zu fördern und sicherzustellen.

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammer hat daher eine Kalbinnenmastaktion vorgeschlagen und im März 1985 beim Ministerium einen diesbezüglichen Antrag gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten nehmen die Ablehnung dieser Initiative zum Anlaß und richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Aus welchen Gründen wurde der Vorschlag der Präsidentenkonferenz zur gezielten Förderung der Kalbinnenmast abgelehnt ?
2. Treten Sie für 1986 für eine Förderung der Kalbinnenmast ein ?